



Modul	Phase	Definition 7i	Kompetenzbereich	nicht kompetent	teilweise kompetent	kompetent	Erforderliche Fertigkeiten	Erforderliches Wissen	Wünschenswerte Einstellungen
M2 SUCHE	i1	"die Fähigkeit Informationsbedarf in einer problem- und zielorientierten Weise zu extrahieren"	präzisen und zielorientierten <b>Informationsbedarf</b> bestimmen	Der Informationsbedarf wird nicht oder nur sehr unspezifisch formuliert. Das Ziel der Informationssuche ist unklar.	Das Informationsziel wird vage formuliert und der Informationsbedarf kaum eingegrenzt.	Das Informationsziel <u>und</u> der Informationsbedarf werden (mithilfe mehrerer Kriterien) präzise formuliert.	1) Informationsbedarfs- und -ziel mithilfe sinnvoller Kriterien präzise bestimmen 2) Informationsbedarf im Hinblick auf Informationsziel formulieren 3) Realistisches Informationsziel definieren	>Kriterien zur Eingrenzung des Informationsbedarfs >Unterschied zwischen Informationsbedarf und Informationsziel	>konstante Neugierde >realistische Selbsteinschätzung
	i2	"Wissen über vorhandene Informationsquellen, welche die notwendigen Informationen bereitstellen könnten"	passende <b>Informationsquellen</b> auswählen (und kennen)	Die meisten Quellen passen nicht zum Informationsziel. Die genutzten Kanäle erscheinen nicht zielführend.	Die Quellen passen nur teilweise zum Informationsziel. Die genutzten Kanäle erscheinen wenig zielführend.	Die Quellen passen alle zum Informationsziel. Die genutzten Kanäle erscheinen zielführend. (Vor- und Nachteile klar)	1) Kanal und Quelle unterscheiden 2) Zum Informationsziel passende Quellen suchen 3) Zu den gesuchten Quellen passende Kanäle nutzen 4) Primär-, Sekundär, und Tertiärquellen unterscheiden	>Vor- und Nachteile unterschiedlicher Kanäle und Quellen (Suchmaschinen, Bibliotheken, Social Media, Videoportale, Expertinnen, Newsseiten, Lexika, / News, Fachliteratur, Zahlen, Abbildungen, etc.) >Unterschied zwischen Kanal und Quelle >Unterschied primäre, sekundäre, tertiäre Quellen	>Kritische Haltung gegenüber Quellenqualität
	i3	"das Wissen, die Fähigkeit und Kompetenz ausgewählte Informationsquellen in einer angemessenen, effizienten und effektiven Weise abzurufen und zu suchen"	zielgerichtete, effiziente und effektive <b>Informationssuche</b>	Die Suche folgt keiner erkennbaren Logik mit unpassenden Keywords. Die Vor- und Nachteile der Kanäle werden bei der Suche nicht berücksichtigt. Unterschiedliche Perspektiven werden nicht berücksichtigt.	Die Suche folgt einer erkennbaren Logik mit teilweise passenden Keywords. Die Vor- und Nachteile der Kanäle werden bei der Suche kaum berücksichtigt. Unterschiedliche Perspektiven werden nicht bewusst berücksichtigt.	Die Suche erfolgt nach dem 'Trichterprinzip' mit passenden Keywords und Synonymen. Bewusste Suche nach unterschiedlichen Perspektiven, um aus der 'Filterblase' auszubrechen.	1) Erweiterte Suchmaschinenfunktionen nutzen 2) Rückwärts- und Vorwärtsuche mithilfe von Quellenangaben 3) Informationssuche nach 'Trichterprinzip' 4) Unterschiedliche Perspektiven bei der Suche erkennen und berücksichtigen	>Mehrere Suchmaschinen kennen >Möglichkeiten der erweiterten Suche von Suchmaschinen >'Trichterprinzip' >Basics zu den Rankingmechanismen von Suchmaschinen >Problematik Filterbubble / Echokammer	>Bewusstsein für Fallstricke im Internet
M3 BEWERTUNG	i4	"die Fähigkeit, Informationen zu evaluieren und zu beurteilen"	kritische <b>Informationsbewertung</b>	Informationen werden nicht nach der Relevanz für das Informationsinteresse und der Verlässlichkeit beurteilt. Die Autorenschaft und deren Motive werden nicht berücksichtigt.	Informationen werden teilweise nach der Relevanz für das Informationsinteresse und der Verlässlichkeit beurteilt. Die Autorenschaft und deren Motive werden nicht berücksichtigt.	Informationen werden stets nach der Relevanz für das Informationsinteresse und der Verlässlichkeit beurteilt. Die Autorenschaft und deren Motive werden berücksichtigt.	1) Kritische Informationsbewertung nach Relevanz und Verlässlichkeit 2) Autorenschaft und deren Motivation kritisch prüfen 3) Fake News erkennen 4) Social Bots identifizieren 5) Alltägliche (sofortige) und professionelle (aufwändige) Informationsbewertung	>Wichtigste Kriterien zur Bewertung von Informationen >Wichtigste Methoden zur Bewertung von Informationen (Warn Signs etc.) >Unterschied Kanal, Quelle, Autor >Wichtigste Gründe zur Informationsverbreitung >Funktionsweise Fake News und Social Bot	>Kritische Einstellung gegenüber Informationen
M4 NUTZUNG	i5	"Die Fähigkeit, Informationen für den weiteren Gebrauch angemessen aufzubereiten und in einer ethischen und angemessenen Weise zu nutzen"	verantwortungsvolle und zielorientierte <b>Informationsnutzung</b>	Informationen werden nicht strukturiert und die Fragestellung nicht beantwortet. Die genutzten Quellen werden nicht angegeben.	Informationen werden kaum strukturiert und die Fragestellung einigermassen beantwortet. Die genutzten Quellen werden teilweise angegeben.	Informationen werden sinnvoll strukturiert und die Fragestellung differenziert beantwortet. Die genutzten Quellen werden nachvollziehbar angegeben.	1) Informationen mithilfe übersichtlicher Visualisierung strukturieren 2) 'Trichterprinzip' zur Informationsauswertung anwenden 3) Sinnvolle Ordnerstruktur anlegen 4) Quellen nachvollziehbar angeben 5) Vollständigkeit der Informationen im Hinblick auf das Ziel beurteilen 6) Fragestellung differenziert beantworten	>Mehrere Systeme zur Strukturierung von Informationen >System(e) zur Organisation und Ablage von Information >Gründe für die Notwendigkeit der Quellenangaben >Grundlagen zu Urheberrecht, Datenschutz und Persönlichkeitsschutz	>Sensibilität für Datenschutz, Urheberrecht und Persönlichkeitsschutz >Vorteile von Struktur und Ordnung schätzen
	i6	"Informationen aufbereiten und anschließend für die Zielgruppe in angemessener Weise zu präsentieren sowie die Lösung vor Dritten zu vertreten"	aussagekräftige <b>Präsentation der Informationen</b>	Präsentationsform und -inhalt passen nicht zur Zielgruppe. Die zentralen Inhalte werden nicht vermittelt.	Präsentationsform und -inhalt passen zur Zielgruppe <u>oder</u> die zentralen Inhalte werden vermittelt.	Präsentationsform und -inhalt passen zur Zielgruppe. Alle zentralen Inhalte werden vermittelt.	1) Zielgruppengerechte Präsentationsform wählen 2) Zentrale Inhalte identifizieren 3) Ansprechende Visualisierung erstellen 4) Aussagekräftige Präsentation realisieren	>Definition Zielgruppe >Unterschiedliche Präsentationsformen (mindestens 5) >Kriterien gelungener Präsentationen für unterschiedliche Formen >Unterschiedliche Visualisierungsformen	>Bewusstsein für die Ansprüche der Zielgruppe >Bewusstsein für die Wirkung der Präsentation
	i7	"die Fähigkeit, die Qualität des Informationssuchprozesses und deren Resultate beurteilen zu können"	ressourcenorientierte <b>Reflexion der Informationssuche</b>	Informationen werden nicht hinsichtlich des Informationsziels überprüft. Notwendige Anpassungen werden nicht identifiziert.	Informationen werden kaum hinsichtlich des Informationsziels überprüft. Notwendige Anpassungen werden teilweise identifiziert.	Informationen werden hinsichtlich der Relevanz, Qualität und Menge laufend in Bezug zum Informationsziel überprüft. Notwendige Anpassungen werden identifiziert.	1) Abgleichen von Qualität und Inhalt der Informationen mit dem Informationsziel 2) Abgleichen des Vorgehens mit dem Informationsziel 3) Anpassung des Prozesses aufgrund der durch Abgleichen gewonnenen Erkenntnisse	>Sinn und Zweck der Reflexion >Elemente der Reflexion >Mögliche Vorgehensweisen zur Reflexion	>Selbstkritische Haltung